

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Boppard a/Rhein, 1. März 1896.

[12512]

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich die hier seit 1865 bestehende J. C. W. Krugsche Buch-, Kunst- u. Papierhandlung käuflich erworben habe, und werde ich mit der Weiterführung dieser Firma noch speziell Reisegeschäft und modernes Antiquariat (für Fremdenverkehr) verbinden.

Ich bitte die Herren Verleger, mir, wie seither in Offenbach a/Main, Konto zu eröffnen, und bitte um Zusendung von allem Material zur Ausbahrung eines Sortimentes und modernen Antiquariats und Reisegeschäfts.

Cirkulare, Kataloge und Offerten, das Reisegeschäft und moderne Antiquariat betreffend, erbitte stets direkt per Post. Unverlangt erbitte ich nichts, da ich selbst wähle.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr Paul Stiehl in Leipzig behalten.

Hochachtung

Karl Seyd, Hofbuchhändler
i/Ja. J. C. W. Krug Nachfolger.

[12370] Umzugshalber wird in der Zeit vom 15. März bis 1. April d. J. die gesamte Auslieferung meines Verlages lediglich durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig stattfinden. Ich bitte daher, um Verzögerungen zu vermeiden, Bestellungen während dieser Zeit nur nach Leipzig richten zu wollen.

Berlin, im März 1896.

Calmann Lövy.

[12454] Verlagsveränderung.

Von der M. Kupferschmid'schen Verlagsbuchhandlung in Spaichingen übernahm ich durch Kauf die Rechte und Vorräte nachstehender Schulbücher:

Steidle, Sprachbuch I. Schuljahr.

„ „ II. „

„ „ III. „

„ „ I u. III. Schulj. zus.

Bestellungen auf diese Schulbücher bitte in Zukunft an mich zu richten.

Leutkirch, im März 1896.

Rud. Roth's Buchhdlg.

Wird bestätigt:

M. Kupferschmid in Spaichingen.

Dreizehnter Jahrgang.

[12618] Berlin SW. 13. März 1896.

P. P.

Hierdurch gestatten wir uns die ergebene Anzeige, daß wir neben unserm Sortiment:

Evangelische Vereins-Buchhandlung,
Berlin SW., Oranienstr. 105,

welches selbständig getrenntes Konto führt (Kommissionär Carl Fr. Fleischer), noch folgende Filialen eingerichtet haben:

Evangelische Vereins-Buchhandlung,
Frankfurt a. O., Richtstr. 58,

Evangelische Vereins-Buchhandlung,
Cottbus, Sandowerstr. 3,

Evangelische Vereins-Buchhandlung,
Berlin N., Schönhauser Allee 152,

deren Führung nur durch uns und zwar auf Konto:

Verlag des

Christlichen Zeitschriftenvereins,

Berlin SW., Alte Jakobstr. 129,

geschieht.

Aus diesem Grunde bitten wir um gefällige Konto-Eröffnung und Zusendung Ihrer Bezugsbedingungen, eventuell um Auswahl-sendung einschlägiger, evangelischer Litteratur in 3-6 Exemplaren durch unsern Kommissionär Herrn F. Volkmar, Leipzig, — Berliner Bestellanstalt oder direkt.

Nova wählen wir selbst und sind uns Cirkulare und Prospekte in mehrfacher Anzahl stets willkommen.

Auf eine rege und lohnende Geschäfts-Verbindung hoffend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Christlicher Zeitschriftenverein,

Berlin SW., Alte Jakob-Str. 129.

[12471] Berlin SW. 13, 10. März 1896.
Hollmannstr. 16.

Infolge der Ausdehnung der buchhändlerischen Abteilung unserer Firma haben wir uns entschlossen, mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr zu treten und zu diesem Zweck unsere Kommission für den Leipziger Platz Herrn

Hermann Schultze, Leipzig, Seeburgstr. übertragen.

Gleichzeitig empfehlen wir allen Musikalien-Verlegern und -Händlern unser nach dem deutschen Reichspatent No. 49 906, System Tessaro, eingerichtetes Notendruck-Atelier zur Herstellung von Musikalien aller Art und bitten um geneigte Zuweisung von

Probeaufträgen, für deren tadellose Ausführung zu bedeutend billigeren Preisen als Notenstich, wir Gewähr leisten.

Hochachtungsvoll

Tessarotypie-Actien-Gesellschaft.

[11848] Unsere Geschäftsräume befinden sich von jetzt ab:

Berlin SW. 46, Schönebergerstr. 17a.

Gebr. Borntraeger.

Verkaufsanträge.

[12597] Durch andere Unternehmungen zu sehr in Anspruch genommen, beabsichtige ich, das Verlagsrecht und die Stereotypplatten von Delius, Schalksperes Werke (2 Bände, Ladenpreis 16 M.) zu verkaufen. Die 5. Auflage ist vergriffen, u. es macht sich eine neue, 6. Auflage wegen der fortdauernd einlaufenden Bestellungen dringend notwendig. Geehrte Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Berlin S., Brandenburgstr. 33.

Karl Georg Wiegandt.

[12509] **Zu verkaufen.**

In einer Hafenstadt Norddeutschlands ist eine nachweislich gutgehende Sortimentsbuchhandlung — Journal-Verleger u. Papierhandlung — auf sofort zu verkaufen.

Erforderliches Kapital ca. 8500 M.

Reflektenten wollen sich schriftlich an die Buchhandlung von **W. Kahlbecker** in Bremerhaven, Bürger-Str. 98 wenden.

[10026] In einer Residenzstadt Mittel-Deutschlands ist eine seit ca. 30 Jahren bestehende, wohlrenommierte Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung für den Preis von 18000 M. bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine ausgebreitete Kundschaft, sehr gute Kontinuationen und macht einen Jahresumsatz von durchschnittlich 28500 M. mit entsprechendem Reingewinn.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

Für Leipziger Buchhändler!

[12641]

Eine Buchdruckerei in unmittelbarer Nähe Leipzigs, die eine Zeitung und vier Zeitschriften herstellt, ausgebreiteten Kundenkreis besitzt und mit Schnellpresse, Postenpresse, Tigeldruckpresse, Schneidemaschine 80 Centner Schriften zc. zc. modern eingerichtet ist, ist sehr günstig zu verkaufen.

Gef. Angebote unter M. F. 12641 an die Geschäftsstelle des B. = B.

[12637] Kleiner Verlag, der sich vorzüglich als Grundstock für weitere Unternehmungen eignet, ist billig zu verkaufen. Erforderlich sind etwa 10 000 M. Anfragen unter R. C. # 12637 durch die Geschäftsstelle d. B. = B.